

# WILLI PFEIFFER

Racing Team

AVD Hockenheim - Rennbericht -  
16.10.2009  
-  
18.10.2009  
AVD Hockenheim - Rennbericht





Timo Scheider nimmt Platz im Superkart



[www.fahrschulteam.com](http://www.fahrschulteam.com)

Alle Ergebnisse der

Division 1 und 2

finden Sie auf

[www.superkart-racing.de](http://www.superkart-racing.de)

unter Ergebnisse



Ib Peterson aus Dänemark

Es hatten zum **Saisonabschluß** 33 Fahrer eine Nennung abgegeben und letztendlich sind 29 angetreten, um noch einige Punkte für die Meisterschaft einzufahren. Es war eine Freitag-Samstag Veranstaltung, was uns sehr entgegen kam. So hatte man Zeit am Samstagabend in einem kleinen Rahmen noch eine Jahres-siegerehrung zu machen.

Unser **Ehregast** am Wochenende war unser aller langjähriger Freund **Ib Peterson** aus Dänemark, der von der Serie extra eingeladen wurde. Nach 44 Jahren aktive Superkartzeit hatten wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. Ib durfte nach Absprache mit der Rennleitung das letzte Rennen abwinken, was gerade für die Fahrer und für Ib selber einen emotionalen Charakter hatte. Am Abend gab es noch einen Riesenkopel, eine Uhr und einen Rückblick in Form von Bildern und Berichten. Danach gab es von den anwesenden Fahrern, Mechanikern und Freunden jede Menge Beifall und stehende Ovationen.

Am Freitag gab es wie gewohnt ein **freies Training** und das **1. & 2. Zeittraining**. Bei nicht ganz so guten Wetterbedingungen konnte sich Tomas Roosemark (SWE) die Pole erkämpfen vor D. Hentschel und A. Breckwoldt Platz 4 belegte Dr. St. Frinken. In der Div. II fuhr M. Reuck die

schnellste Runde vor D. Pickel und Th. Benniks (NL).

In **Rennen 1** konnte D. Hentschel einen klaren Sieg einfahren, vor G. Kleinemeyer und Martin Knauer. Bei den Einzylindern gewann D. Pickel vor M. Reuck und P. Hirschhorn. Beim **2. Rennen** in der Div. II gewann M. Reuck vor D. Pickel, P. Hirschhorn wurde Dritter vor Th. Benniks (NL). In der Div. I hatte T. Roosemark (SWE) die Nase vorn,

setzungen mehr, denn Wolfgang bewegt zum ersten Mal ein Zweizylinder Kart, durfte sich auf Antrag bei der Rennleitung hinten anstellen, denn zum Zeitpunkt des Zeittrainings war W. Kaufmann noch am Nürburgring. Außerdem war der Sitz zu groß und das Fahrwerk nicht auf Regen abgestimmt, denn die Regenreifen mussten noch im Vorstart montiert werden. Von hinten gestartet kam am Ende ein dritter Platz mit 44/1000 Rück-



gefolgt von B. Albertsson (SWE). Der schnelle Gastfahrer und Berufsfahrer Wolfgang Kaufmann wechselte an diesem Wochenende die Fronten und tauschte seinen Scuderia Lavaggi LS1 – AER 600 PS und das ein Superkart von Willi Pfeiffer. Im ersten Rennen war die Fahrt schon nach 400 Meter mit gerissener Kette zu Ende. Im zweiten Rennen fing es zu allem Übel noch an zu regnen und das waren jetzt keine guten Voraus-

stand auf den Zweitplatzierten und die schnellste Rennrunde mit 2:02.58. Der Sieger fuhr eine 2.06.60.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Fahrerinnen, Fahrern und Freunden und hoffen, dass Ihr auch in der nächsten Saison wieder jede Menge schöne Rennen mit uns erleben werdet.

